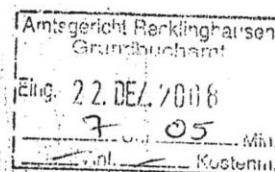


5.5. Urkunde

Erste Ausfertigung

183

Nummer 225 der Urkundenrolle für 2008 W



XXXXXXXXXXXXXX

Verhandelt

zu Recklinghausen am 18. Dezember 2008

Vor mir, dem unterzeichneten Notar

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

in Recklinghausen

im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm

erschien heute:

Frau XXXXXXXXXXXX geschäftsansässig XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
45756 Recklinghausen, von Person bekannt,

handelnd nachfolgend nicht für sich, sondern aufgrund der ihr in der Urkunde
vom 17.06.2008 -UR.Nr. 86/2008 Wdes amtierenden Notars- erteilten Vollmacht
für

- 1) Frau XXXXXXXXXXXX geb. XXXXXXXXXXXX geb. am 26. April 1928,
wohnhaft XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX 40470 Düsseldorf
- 2) Herrn XXXXXXXXXXXX, geb. 14. Juni 1957,
wohnhaft XXXXXXXXX, 40667 Meerbusch
- 3) Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX geb. am 9. April 1962,
wohnhaft XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX, 21339 Lüneburg.

- 4) Herrn XXXXXXXXXXXX am 11. Februar 1959, wohnhaft XXXXXXXXXXXX
XXXXXX 44267 Dortmund,
- 5) Herrn XXXXXXXX geb. am 27. April 1964, wohnhaft XXXXXXXXXXXX
44141 Dortmund.

Die Frage des Notars nach einer Vorbefassung im Sinne des § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 BeurkG wurde von dem Erschienenen verneint.

Die Erschienene erklärte sodann:

Die von mir Vertretenen haben im Rahmen des Kaufvertrages vom 17.06.2008 -UR.Nr. 86/2008 W des amtierenden Notars- unter § 9 Dienstbarkeiten zu Lasten bzw. zu Gunsten des hier betroffenen Grundbesitzes bestellt.

Das Ursprungsgrundstück ist inzwischen katasterlich geteilt worden in die Flurstücke 195 und 196.

Ich erkläre nunmehr, dass hinsichtlich der Dienstbarkeit § 9 Abs. 1 a - f) das Flurstück 195 als dienendes Grundstück und das Flurstück 196 als herrschendes Grundstück mit den vertraglichen Flächen identisch ist.

Bezüglich der vereinbarten Dienstbarkeit § 9 Abs. 2 a- c) erkläre ich, dass das Flurstück 195 als herrschendes Grundstück und das Flurstück 196 als dienendes Grundstück mit den Vertragsflächen identisch ist.

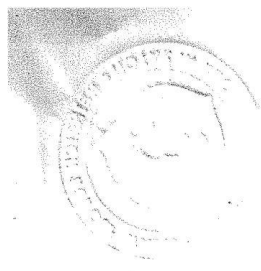
Die Vertragsbeteiligten haben durch Urkunde vom 04.07.2008 -UR.Nr. 107/2008 W des amtierenden Notars- zu Lasten des Kaufgrundstücks und zu Gunsten der im Eigentum der Verkäufer verbleibenden Restfläche eine weitere Dienstbarkeit bestellt. Auch bezüglich dieser Dienstbarkeit erkläre ich, dass das Flurstück 195 als dienendes Grundstück und das Flurstück 196 als herrschendes Grundstück mit den Vertragsflächen identisch ist.

Es wird bewilligt und beantragt, sämtliche Dienstbarkeiten unter Ausnutzung des Ranges der entsprechenden Vormerkungen in Abt. II der Grundbücher der belasteten Flurstücke und im Bestandsverzeichnis der herrschenden Grundstücke einzutragen.

185

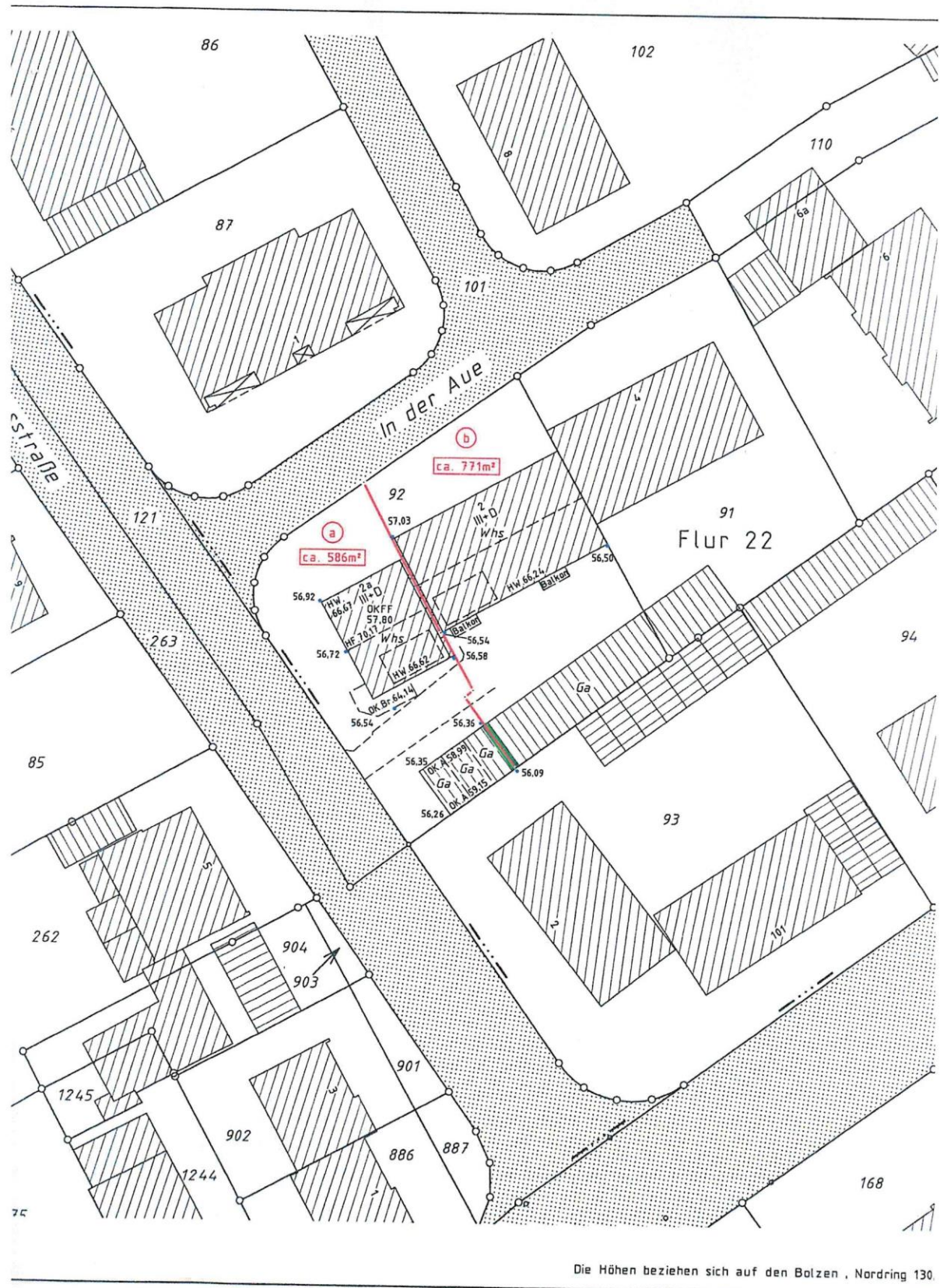
**Vorstehende Niederschrift wurde der Erschienenen vom
Notar vorgelesen, von ihr genehmigt und von ihr und
dem Notar eigenhändig wie folgt unterschrieben:**

[Handwritten signature]
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXX, *[Handwritten signature]*



5.6. Baulastunterlagen

Baulastenverzeichnis von Waltrop		Baulastenblatt-Nr. 1352
Grundstück	In der Aue 2	Seite 1
Gemarkung	Waltrop	Flurstück 92, Teilst. 196
Flur 22		
Lfd.-Nr.	Inhalt der Baulast	Bemerkungen
1	2	3
1. Der jeweilige Eigentümer und der jeweilige Erbbauberechtigte des Grundstücks Waltrop, In der Aue 2 - Gemarkung Waltrop, Flur 22, Flurstück 92 - verpflichten sich, gemeinsame Bauteile der Garagen beim Abbruch einer der Garagen zur Gewährleistung der Standsicherheit des verbleibenden Gebäudes nicht zu beseitigen. Die Baulast wird erforderlich durch die Teilung des Grundstückes (Az. 389/2008). Eingetragen am 15.07.2008 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Stadtamtsinspektorin 		geändert aufgrund Flurstück Zerlegung



Baulastenverzeichnis von Waltrop		Baulastenblatt-Nr. 1353
Grundstück	In der Aue 2a	Seite 1
Gemarkung	Waltrop	Flurstück 92, Teilstück-a 195
	Flur 22	

Lfd.-Nr.	Inhalt der Baulast	Bemerkungen
1	2	3
1.	Der jeweilige Eigentümer und/oder der jeweilige Erbbauberechtigte des Grundstücks Waltrop, In der Aue 2a - Gemarkung Waltrop, Flur 22, Flurstück 92¹⁹⁵ verpflichten sich, eine Teilfläche ihres Grundstücks als Zuwegung (Zu- und Abfahrt) im Sinne des § 4 Abs. 1 Ziffer 1 BauO NRW zu dem Grundstück Waltrop, In der Aue 2 - Gemarkung Waltrop, Flur 22, Flurstück 92¹⁹⁶ zur Verfügung zu stellen und diese Flächen allen Benutzern zugänglich zu machen. Die belastete Fläche ist im beiliegenden Lageplan grün schraffiert dargestellt und von jeglicher unzulässigen Bebauung frei zu halten. Eingetragen am 16.07.2008 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Stadtamtsinspektorin	geändert aufgrund Flurstück Zerslegung
2.	Der jeweilige Eigentümer und der jeweilige Erbbauberechtigte des Grundstücks Waltrop, In der Aue 2a - Gemarkung Waltrop, Flur 22, Flurstück 92¹⁹⁵⁺¹⁹⁶ verpflichten sich, gemeinsame Bauteile der Garagen beim Abbruch einer der Garagen zur Gewährleistung der Standsicherheit des verbleibenden Gebäudes nicht zu beseitigen. Die Baulast wird erforderlich durch die Teilung des Grundstückes (Az. 389-2008). Eingetragen am 16.07.2008 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Stadtamtsinspektorin	geändert aufgrund Flurstück Zerslegung

